

Ausschreibung

für die Senioren-Wettbewerbe 2015/2016 des
Basketballkreises Unna/Soest e.V.



Veranstalter, Ziel des Wettbewerbes und Durchführung

Veranstalter

Der Basketballkreis Unna/Soest e.V. (BKU) ist Veranstalter der Wettbewerbe für Damen und Herren.

Die Wettbewerbe dienen der Ermittlung der Platzierung der teilnehmenden Mannschaften und der Verteilung der Anwartschaft bzw. des Teilnahmerechts für den nachfolgenden Meisterschaftswettbewerb (Bezirksliga). Auswahlmannschaften sind an Meisterschaftswettbewerben des BKU e.V. zugelassen.

Der BKU als Veranstalter und der jeweilige Ausrichter (Heimverein) übernehmen keine Haftung für Unfälle und Diebstähle sowie anderer Schadensfälle, sofern nicht abgeschlossene Versicherungen für den Schaden aufkommen.

Der BKU ist berechtigt, bei allen Wettbewerben Dopingkontrollen - insbesondere Alkoholkontrollen - durchzuführen. Die vom Hauptausschuss des DSB verabschiedeten "Rahmenrichtlinien zur Bekämpfung des Dopings" in der jeweils geltenden Fassung sind Bestandteil der Ausschreibung.

Das offizielle Organ des BKU ist die Homepage des Kreises: www.basketballkreis-unna.de. Die Vereine verpflichten sich, alle 14 Tage die amtlichen Mitteilungen zu lesen. Nur Nachrichten, die diese Frist nicht einhalten können, werden persönlich zugestellt.

Durchführung

Der Spielbetrieb wird unter Berücksichtigung der Offiziellen Basketball-Regeln der FIBA nach der jeweils gültigen Fassung der Spielordnung (SO) des Deutschen Basketball Bundes (DBB) und des Westdeutschen Basketball-Verbandes (WBV) in Verbindung mit der Ausschreibung des BKU und WBV durchgeführt.

Die ausgeschriebenen Spiele in einer Liga sind für alle Beteiligten Pflichtspiele.

Der Spielbetrieb endet grundsätzlich mit dem letzten Spieltag der jeweiligen Spielgruppe.

Spielklassen

Der BKU schreibt in folgenden Spielklassen Wettbewerbe aus:

- a) **Herren:** 1. Kreisliga = 1 Spielgruppe
- b) **Damen:** 1. Kreisliga = 1 Spielgruppe

Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- a) Werden für die folgende Saison mehr als 12 Herren- oder Damenmannschaften gemeldet, findet der Spielbetrieb in zwei regional vom Veranstalter zu teilende Bereichen statt. Die Reihenfolge der Platzierung wird dann nach Abschluss der Hauptrunde im Modus „best-of-three“ ermittelt.
- b) Werden für den Spielbetrieb zwischen 9 und 12 Mannschaften gemeldet, wird eine normale Spielrunde mit Hin- und Rückspielen durchgeführt.
- c) Werden 7 oder 8 Mannschaften gemeldet, wird in einer Hauptrunde die Platzierung ausgespielt. Anschließend wird der Meister und die Platzierten im Modus „best-of-three“ ermittelt.
- d) Bei 6 Mannschaften oder weniger findet eine Doppelrunde statt. (2 Hin- und 2 Rückspiele)

Teilnahmemeldung und-beiträge

Die Vereine haben ihre teilnehmenden Mannschaften bis zum 31.05. eines Jahres zu melden.

Teilnahmebeiträge sind von den Vereinen nach Rechnungsstellung durch den BKU bis zum auf der Rechnung vermerkten Termin auf das Konto der Kreiskasse zu entrichten.

- 1.Kreisliga Herren 100,-€
- 1.Kreisliga Damen 75,-€

Allgemeines

Neben den Vorschriften der DBB-SO können Vereine für Mannschaften das Teilnahmerecht für die Spielgruppe mit der höchsten Ordnungszahl durch Meldung an den Veranstalter erlangen. Die Meldungen sind spätestens bis zum 31.05 eines Jahres für die kommende Saison beim Sportwart des BKU einzureichen. Die aktuelle Adresse ist dem offiziellen Organ zu entnehmen.

Ein Verein hat pro teilnahmeberechtigte oder teilnahmeverpflichtete Mannschaft einen Mannschaftenverantwortlichen mit Anschrift, Telefon und eMail-Adresse in TeamSL einzutragen. Die Eintragung muss bis spätestens **01.09.2015** erfolgen. Ergeben sich Änderungen, sind diese unverzüglich in TeamSL vorzunehmen.

Der BKU ist berechtigt, weitere Teilwettbewerbe auszuschreiben und das Spielsystem an veränderte Umstände anzupassen.

Kreismeister ist, wer nach Abschluss des Wettbewerbs (Abschlusstabelle) in der jeweiligen Spielgruppe gemäß den Bestimmungen a)-d) den ersten Platz belegt.

Aufstieg

Die veröffentlichten Abschlusstabellen legen in den einzelnen Spielgruppen die endgültige Platzierung der Mannschaften des abgeschlossenen Meisterschaftswettbewerbs und die Anwartschaftsvergabe der Teilnahmerechte für den nächstfolgenden Wettbewerb (Bezirksliga) fest.

Die auf dem ersten und zweiten Tabellenplatz stehende Mannschaft erhält die Anwartschaft für die Teilnahme am Wettbewerb der nächsthöheren Spielklasse. Die ersten vier platzierten Mannschaften jeder Spielgruppe haben dem Sportwart bis zum 13.05.2016 ihre Bereitschaft zur Wahrnehmung einer bestehenden Anwartschaft für die Teilnahme am MWB der nächsthöheren Spielklasse schriftlich bekanntzugeben.

Abstieg

Die auf dem vorletzten und letzten Tabellenplatz stehende Mannschaft erhält die Anwartschaft (AW) für die Teilnahme am MWB der nächstniedrigeren Spielklasse. Voraussetzung dafür ist, dass in der darauffolgenden Saison eine nächstniedrige Spielklasse eingerichtet wird. Ansonsten entfällt dieser Passus.

Alle auf den übrigen Tabellenplätzen stehenden Mannschaften erhalten die AW für die Teilnahme am MWB der bisherigen Spielgruppe.

Ergeben sich durch die Auf- und Abstiegsregelung eines übergeordneten Veranstalters mehr als die jeweils festgelegte Anzahl von Mannschaften, so steigen entsprechend der Überzahl zusätzliche Mannschaften ab.

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

TeamSL

Die Abwicklung des Spielbetriebs erfolgt über das Softwareprogramm TeamSL des DBB bzw. WBV.

Einsatzberechtigung

Zur Erlangung der Einsatzberechtigung für eine Mannschaft muss jeder Spieler bis vor Spielbeginn dem entsprechenden Team im TeamSL zugeordnet werden.

Spielberichtsbogen

Als Spielberichtsbogen (SBB) darf nur der DBB-SBB ab Ausgabe-Nr. 05/04 verwandt werden.

Spielberichte sind innerhalb von 24 Stunden (Poststempel) an die Spielleitung zu senden. Das Spielergebnis ist innerhalb von **3 Stunden** nach Spielbeginn in TeamSL einzugeben.

Liegt der SBB auch am 3. Werktag nach Abschluss des betreffenden Spieltages nicht vor, wird der Verein einmal mit einer Fristsetzung kostenpflichtig angemahnt. Geht der SBB nicht innerhalb der festgesetzten Frist ein, wird das Pflichtspiel als nicht ausgetragen betrachtet und gemäß DBB-SO gegen den Heimverein entschieden.

Jeder auf dem Spielberichtsbogen eingetragene Spieler muss dem 1. SR seinen Teilnehmerschein vorlegen. Der SR hat nach Feststellung der Identität des Spielers anhand des Teilnehmerscheines diese durch ein Häkchen in dem vorgesehenen Kästchen zu bestätigen.

Bei Nichtvorlage des Teilnehmerscheines ist das Kästchen durch ein Kreuz zu entwerfen. Der Spieler muss zur Feststellung seiner Identität dem SR einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen oder einem der Schiedsrichter

persönlich bekannt sein. In diesem Fall bestätigt der SR die Feststellung der Identität durch einen Eintrag auf der Rückseite.

Kann die Identität eines Spielers nicht festgestellt werden, hat der Schiedsrichter auf der Rückseite des Spielberichts bogens zu vermerken, dass die Identität nicht festgestellt werden konnte.

Die Feststellung der Identität eines Spielers ist bis zur Unterzeichnung des SBB durch den 1. SR möglich.

Die Schiedsrichter haben den Spielberichts bogen nach Spielende und Prüfung zu unterschreiben.

Die Vereine sind verpflichtet, die Durchschriften aller Spiele des laufenden Wettbewerbes bis zur Veröffentlichung der rechtskräftigen Abschlusstabelle aufzubewahren.

Bei Anforderung von Durchschriften der Spielberichts bögen durch die Spielleitung sind sowohl der Ausrichter als auch der Gastverein verpflichtet, diese der Spielleitung für eine Auswertung zu übersenden.

Nachmeldung von Spielern

Für Nachmeldungen von Spielern gelten die Formalien des TeamSL-Spielbearbeitungssystems.

Änderung der Einsatzberechtigung

Für Änderungen von Einsatzberechtigungen gelten die Formalien des TeamSL-Spielbearbeitungssystems.

Spielfeld und Ausrüstung

Der Ausrichter muss eine für die betreffende Spielklasse vom WBV/BKU zugelassene Halle mit entsprechendem Spielfeld zur Verfügung stellen.

Die in der WBV-Ausschreibung zugelassenen Bälle können unabhängig davon, ob das DBB Siegel noch sichtbar ist oder nicht, benutzt werden.

Anfangszeiten und Spielkopplung

Anfangszeiten

Wochentag	19:30 – 20:30 Uhr
Samstag	11:00 – 20:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 20:00 Uhr

Schiedsrichter

Ihren Einsatz, sowie alle anderen die Schiedsrichter betreffenden Belange regelt die "Richtlinie Schiedsrichtereinsatz" des BKU als Anlage zu dieser Ausschreibung.